

DIE RICHTIGE SCHWIMMBAD PFLEGE

D E L F I N



Handelsges.m.b.H.

all for pool & thera-med
Welser- / Meixnerstraße 2

A - 4060 Linz / Leonding

Tel.: +43 (0) 732 / 68 10 00

Fax.: +43 (0) 732 / 68 10 00 - 10

www.all4pool.at www.thera-med.at www.infrarotdokter.at

Sehr geehrter Schwimmbadbesitzer!

Tausende Eigentümer von Schwimmbecken in Österreich verbringen mehr Zeit beim Reinigen und Warten des Beckens, als beim Schwimmen.

Bei der richtigen Filteranlage und einer perfekten Wasserdurchströmung wird - unter Berücksichtigung folgender Tipps - Ihr Schwimmbecken zum wahren Familienvergnügen!

Allgemeines

Das Wichtigste beim Schwimmbeckenwasser ist der pH-Wert. Der pH-Wert ist jener Wert, der uns sagt, ob das Wasser alkalisch oder säurehaltig ist. Der ideale pH-Wert Ihres Schwimmbadwassers liegt bei 7,2 — 7,6.

Verwenden Sie zum Messen des pH-Wertes die hierfür notwendigen Teststreifen. Zeigt sich nach dem Test, dass der pH-Wert zu hoch ist, so ist das Wasser alkalisch, d.h. es sind zu viele Laugstoffe im Wasser. Wenn Sie nun dem Wasser pH-Minus zusetzen, so können Sie den pH-Wert auf den richtigen Stand von 7,2 senken.

Setzen Sie das pH-Minus in der richtigen Menge laut Angabe auf dem Etikett zu.

Wird beim Testen des pH-Wertes festgestellt, dass der pH-Wert zu niedrig ist, so geben Sie dem Wasser pH-Plus zu.



Welche Nebenerscheinungen hat ein falscher pH-Wert?

Zu niedrig:	Zu hoch:
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündung der Schleimhäute • Ausfall von Metallen • aggressives Wasser • Chlor lässt sich nicht stabilisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündung der Schleimhäute • Trübstoffe im Wasser • Ausfall von Kalk • nichtaktives Chlor im Wasser

Welche Chemikalien zur Verhinderung von Algenwuchs werden angeboten?

1. **Chlorfreie Produkte**
2. **Chlorhaltige Produkte**

1. Chlorfreie Produkte:

Hier handelt es sich meistens um quaternäre Ammonium-Verbindungen, die den Nachteil haben, dass sie die Oberflächenspannung des Wassers nehmen. Diese ist jedoch für eine klaglose Funktion der Oberflächenabsaugung erforderlich. Außerdem ziehen diese Präparate sehr stark Insekten an. Bedingt durch die nicht vorhandene Oberflächenspannung sinken die Insekten meist zu Boden und es bilden sich daher sehr viele Schwebstoffe, die vom Oberflächenabsauger bzw. Bodensauger nicht abgesaugt werden können.

2. Chlorhaltige Produkte:

Hier unterscheidet man zwischen Flüssig-Chlor und Chlor in Tabletten- bzw. Granulatform.

2.1. Flüssigchlor:

Flüssigchlor wird für die Schwimmbadpflege meistens in Form von Natriumhypochloridlauge angeboten. Wie bereits der Name sagt, so handelt es sich hierbei um ein laugenhaltiges Desinfektionsmittel. Der Nachteil liegt also klar auf der Hand — durch das Zugeben von Chlorlauge wird der pH-Wert beeinflusst und laufend angehoben. Eine ständige Zugabe von pH-Minus bzw. Säure ist unbedingt erforderlich. Übersieht man, dass der pH-Wert durch die laufende Zugabe von Chlorlauge zu hoch steigt, so kommt es wie oben beschrieben, zu Kalkausfall und Trübungen. Der Kalk legt sich in Form von Kalkstein an den Wänden und am Boden ab. Das Schwimmbecken lässt sich nur mehr sehr schwer reinigen.

2.2. Chlor in Form von Tabletten, Granulat:

Diese Chlorprodukte können wiederum in zwei Hauptgruppen unterteilt werden:

2.2.1. Anorganisches Chlor

2.2.2. Organisches Chlor

2.2.1. Anorganisches Chlor:

Darf nur bei Schwimmbadwasser unter einer Gesamthärte von 14° d.H. verwendet werden. Anorganisches Chlor ist mit Kalk gebunden. Setzen Sie dieses bei besonders hohem Kalkgehalt zu, so führen sie dem Wasser lautend Kalk zu und dieser wird sich bei einer geringen pH-Wert-Verschiebung bereits an den Beckenwänden absetzen.

Unbedingt zu beachten:

Bei Schwimmbadwasser über 14° deutscher Härte darf nur organisches Chlor verwendet werden. Anorganisches Chlor hat auch noch den Nachteil, dass es bei Zugabe den pH-Wert nach oben verändert.

2.2.2. Organisches Chlor:

Kann bei jedem pH-Wert verwendet werden. Eine Verschiebung des pH-Wertes tritt durch die Dosierung nicht ein. Sowohl bei anorganischem als auch bei organischem Chlor gibt es schnell- und langsamlösliche Produkte:

2.2.2.1. Schnelllösliches Chlor in Granulat- bzw. in Tablettenform:

Wird immer zur Erreichung des Grundchlorgehaltes verwendet. Selbstverständlich auch zu Stoß- oder Schockbehandlungen.

2.2.2.2. Langsamlösliches Chlor:

Wird hauptsächlich zur laufenden Dosierung verwendet. Der Chlorgehalt kann mit den Teststreifen, mit denen Sie auch den pH-Wert messen, festgestellt werden. Hieran- müssen sie nur die Schritte laut aufgeklebter Anleitung befolgen. Der Chlorgehalt sagt aus, wieviel Gesamtchlor im Wasser ist. Bei diesen Teststreifen kann nicht unterschieden werden, ob es aktives oder nicht aktives Chlor ist. Nichtaktiv ist es auf jeden Fall dann, wenn der pH-Wert zu

hoch ist. Der ideale Chlorwert liegt bei 0,6 mg pro Liter (1 — 3 ppm.).

Wie erreicht man nach Erstfüllung den richtigen Chlorwert?

Nach Füllen Ihres Schwimmbeckens setzen Sie dem Wasser schnelllösliches Chlor in der angegebenen Menge zu und messen den Chlor- und pH-Wert. Ist der pH-Wert richtig und der Chlorgehalt noch etwas zu niedriger, so geben Sie weitere schnelllösliche Chlorprodukte zu.

ACHTUNG:

Schnelllösliche Chlorprodukte sollen über den Filter, also in den Oberflächenabsauger, dosiert werden.

Nach Erreichen des Grundchlorgehaltes geben Sie dem Wasser Langzeit-Tabletten zu. Diese sollen nicht über den Skieimer dosiert werden, sondern über einen normalen Dosierschwimmer. Durch den starken Sog der Filteranlage bei Zugabe über den Oberflächenabsauger würde sich die langsamlösliche Chlortablette zu schnell auflösen.

Nach 3 — 4 Tagen messen Sie bitte den Chlorwert im Zusammenhang mit der pH-Wert-Messung wieder. Ist der Chlorwert zu niedriger, so dosieren Sie bitte mit schnelllöslichen Chlortabletten oder in Granulatform nach. Die Langzeitchlor-Tablette soll, nachdem sie sich zur Gänze aufgelöst hat, wieder durch eine neue ersetzt werden. Die Dosiermengen entnehmen Sie bitte dem Klebeetikett auf dem Kübel. Nun machen Sie es sich bitte zur Pflicht, dass Sie wöchentlich 2 x den Chlor- und pH-Wert - und pH-Wert prüfen. Wie wichtig der richtige pH-Wert ist, können Sie selbst beurteilen, wenn Sie die nachstehende Tabelle studieren:

bei pH-Wert von	Aktives Chlor im Badewasser (in %)	Nichtaktives Chlor im Badewasser (in %)
9	3	97
8,5	10	90
8	25	75
7,5	50	50
Ideal 7	75	25
Korrosion 6.5	90	10
6	97	3

Jedes Wasser soll bei einem pH-Wert von 7,2 freies Chlor in Höhe von 0,6 mg/l (1 – 3 ppm) aufweisen.

Vor der Einwinterung Ihres Schwimmbeckens verlangen Sie bitte unsere Überwinterungsanleitung.

Wenn Sie obige Anweisungen genauestens befolgen, dürften Sie mit ihrem Schwimmbadwasser keine Probleme mehr haben. Sollten Sie trotzdem irgendwelche Schwierigkeiten haben, nützen Sie unser Service: bringen Sie uns in einer ausgekochten Flasche Schwimmbadwasser zur Untersuchung (Wasser ca. 30 cm unter der Wasseroberfläche entnehmen!).

D
E
L
F
I
N

**Sollten jedoch durch Dosierungsfehler Schwierigkeiten auftreten,
befolgen Sie nachstehende Tipps:**

Wenn das Wasser grün zu werden beginnt

pH-Wert einregulieren, Chlor-Schocktablette schnelllöslich in den Skimeer, Filter Tag und Nacht laufen lassen.

Wenn das Wasser trüb ist:

pH-Wert neutralisieren, Flock laut Mengenangabe auf dem Etikett in den Skimmer schütten und den Filter damit anschwemmen.

Wenn sich ein schwarzer Ölrand bildet:

Wasserspiegel etwas absenken und mit Randreiniger oberen Rand regelmäßig reinigen.

Wenn sich an den Wänden Kalk ablagert:

Mit Kalksteinreiniger nach Gebrauchsanweisung entfernen. Nur Chemikalien für hartes Wasser verwenden (wie oben beschrieben).

Algenbildung auf schwimmender Isolierdecke:

Verdünnen Sie 1 Liter Pur auf 5 Liter Wasser und waschen Sie die Isolierdecke vor dem Aufrollen mit dieser Lösung ab.

Wenn nach Chlorzugabe die Schwimmbecken fide braun werden:

Dies weist auf einen hohen Eisengehalt des Schwimmbadwassers hin. Schock-Tablette dem Wasser zugeben. Nach Einnivellierung des pH-Wertes Wände und Boden mit Bodensauger direkt in den Kanal absaugen und Frischwasser nachfüllen. Sollte dies noch keine Wirkung zeigen, so verlangen Sie in unserem Werk ein Flüssigmittel Namens „Metallmagnet“. Dieses Mittel hat die Eigenschaft: Metalle, die sich im Wasser befinden, sofort auszuflocken. Verwenden Sie dieses Mittel unbedingt nach vorgeschriebener Gebrauchsanweisung.

Schwerarbeit beim Frühjahrsputz:

Sie haben sicherlich während der Wintermonate unsere Anweisungen nicht befolgt, bzw. während der Sommermonate zu wenig auf den pH-Wert geachtet. Kalk kann sich nur dann absetzen, wenn der pH-Wert nicht stimmt. Wir sind sicher, dass Sie bei Einhaltung obiger Pflegeanleitung viel Freude mit ihrem Schwimmbad haben werden und nicht zu Putzklaven Ihres Freizeitvergnügens werden.